

Erstes Treffen des Netzwerks „Hochpräzise Echtzeitnavigation Baden-Württemberg“ Positionsdaten bilden die Basis für neue Geschäftsmodelle



Reutlingen, 16.03.2018. Am 07.03.2018 fand im Technologiepark Tübingen-Reutlingen (TTR) das erste Treffen des Netzwerks „Hochpräzise Echtzeitnavigation Baden-Württemberg (Real Time Kinematic Baden-Württemberg)“ statt. Unter Federführung der IHK Reutlingen möchten acht mittelständische Unternehmen und die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, gemeinsam Navigationstechnologie für das Bauwesen, die Logistik und das Rettungswesen weiterentwickeln. Unterstützung erhält das Netzwerk vom Bundeswirtschaftsministerium.

Die Verknüpfung von Positionsdaten mit weiteren Informationen bildet die Basis für neue Geschäftsmodelle in unterschiedlichen Industriezweigen. Das Netzwerk „Hochpräzise Echtzeitnavigation Baden-Württemberg“ möchte Technologien und Verfahren zur Bereitstellung und Nutzung hochpräziser Navigationsdaten in Echtzeit vorantreiben. Zu dem Netzwerk gehören neben dem Labor für GNSS & Navigation der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft (HsKA) als Forschungsstelle, die Unternehmen 2E mechatronic GmbH & Co. KG, AReS Ingenieurgesellschaft mbH, Convexis GmbH, geomer GmbH, Heidelberg Mobil International GmbH, Ingenieurbüro Bernd Hölle GmbH, Krämer Automotive Systems GmbH und die MTS Maschinentechnik Schrode AG.



Das Netzwerk „Hochpräzise Echtzeitnavigation B.W.“ - Kürzel „RTK“ (Real Time Kinematic B.W.) - wird multisensorische Algorithmen- und Systementwicklungen im Bereich hochpräziser Navigationsentwicklungen vorantreiben. Die zu entwickelnden Navigationsanwendungen decken prinzipiell unterschiedliche Systeme für den Out- und Indoorbereich (ohne GNSS-Empfang) ab, und sie leisten auch den nahtlosen Out-Indoor-Übergang. Den Kern der Systementwicklungen bilden Algorithmen zur Fusion unterschiedlicher Sensordaten (GNSS, MEMS, Optik) sowie die „SLAM“, simultane Lokalisierung und Mapping, bezeichnete Erweiterung auf Navigation & Objektaufnahme (z. B. im Bauwesen). Die neue Klasse von SLAM-Algorithmen stellt eine weitere Schlüsseltechnologie der anvisierten Produktentwicklungen dar.

Bei Satellitennavigation (GNSS) - GPS, GLONASS, Galileo, BeiDou - ist zu beachten, dass mehrere Firmen nach aktuellen Ankündigungen in 2018 Low-Cost Mehrfrequenzempfänger (auch für Smartphones) auf den Markt bringen werden, was weitere Entwicklungspotentiale für das ZIM Netzwerk „RTK B.W.“ für GNSS sowie multisensorische Navigationsanwendungen im hochpräzisen Bereich generieren wird.

Entlang fünf Entwicklungslinien zur Bauwirtschaft (SLAM, BIM), autonomes Fahren und Fliegen (Boden, Wasser und Luft), Georeferenzierung von Objekten, Logistik und zum Rettungswesen, wird die Realisierung funktionierender Prototypen verfolgt.

Das Netzwerk wird in den kommenden zwölf Monaten durch finanzielle Mittel des Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des Bundesministeriums für Wirtschaft gefördert. Das Clustermanagement übernimmt Herr Hartmut Gündra unterstützt durch Frau Eva Beckershoff. Die Geschäftsstelle des Netzwerks ist im Technologiepark Tübingen-Reutlingen (TTR) angesiedelt. Die offizielle Eröffnung erfolgt Mitte April.

Kontakt und weitere Informationen:

IHK Reutlingen
Hindenburgstraße 54
72762 Reutlingen (Zugang über die Alteburgstraße 19)

Internet: <http://www.reutlingen.ihk.de>

Social Media: <http://www.facebook.com/ihk.reutlingen> / http://www.twitter.com/ihk_reutlingen

Hartmut Gündra
Netzwerkmanager RTK-BW
Tel. 07121 201 - 288
Fax 07121 201 – 4154
E-Mail: guendra@reutlingen.ihk.de

Eva Beckershoff
Bereich Innovation und Umwelt
Tel. 07121 201 - 154
Fax 07121 201 - 4154
E-Mail: beckershoff@reutlingen.ihk.de